


ZertifikateReport

04/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



Die LNG-Branche in einem Zertifikat

S.2

LNG steht nach Einschätzung vieler Analysten vor einem weiteren Wachstumsschub, insbesondere in Asien. Mit dem Zertifikat lässt sich eine diversifizierte Positionierung in den Top-Playern (ex China) über die gesamte Wertschöpfungskette aufbauen.



Daimler Truck-Bonus-Zertifikat mit 15%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Erträge erzielen, wenn der Aktienkurs wieder signifikant nachgibt.



Deutsche Börse mit Milliarden-Übernahme

S.5

Die Börse macht mit einer weiteren Übernahme Furore und stärkt das nicht-transaktionsabhängige Geschäft. Mit Zertifikaten kann die defensive Positionierung im europäischen Börsen-Champion gelingen.



Rheinmetall-Zertifikate mit bis zu 21% Chance und 37% Sicherheitspuffer

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



Henkel erwägt Übernahme

S.7

Henkel strebt eine Übernahme an, um Wachstum einzukaufen – wer davon ausgeht, dass sich die Aktie in den nächsten 5 bis 8 Monaten zumindest seitwärts entwickelt, kann mit Zertifikaten interessante Renditen erzielen.

Die LNG-Branche in einem Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Der globale Markt für verflüssigtes Erdgas (LNG) erlebt einen tiefgreifenden Wandel. Noch vor wenigen Jahren hatten europäische Staaten große Mengen Pipelinegas ersetzen müssen und damit Preise in die Höhe getrieben. Inzwischen entspannt sich die Lage: Die weltweite LNG-Produktion ist 2025 um 6 Prozent gestiegen und dürfte dank massiver Investitionen in neue Anlagen weiter wachsen. Allein zwei Großprojekte in den USA und Katar werden künftig rund 11 Prozent der globalen Exporte abdecken. Die IEA rechnet damit, dass der Kapazitätsausbau bis 2029 weiter an Tempo gewinnt. Für Länder mit wachsendem Energiebedarf ist das eine gute Nachricht. Sinkende Preise erleichtern es, knappe heimische Ressourcen zu ergänzen, Kohle zu ersetzen und die steigende Stromnachfrage zu bedienen. Gleichzeitig stehen große Player wie Shell oder Exxon Mobil unter Druck, neue Absatzmärkte zu erschließen. Besonders Südostasien könnte vor einer Phase kräftigen Gaswachstums stehen. Hier gibt es Anzeichen für eine wiedererstarke Nachfrage: Vietnam hat kürzlich sein erstes LNG-Kaufabkommen unterzeichnet, Myanmar nach einer Pause die LNG-Importe wieder aufgenommen hat.

Das Anlegermagazin BörseOnline hat gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, die die Profiteure der globalen LNG-Wertschöpfungskette von der Exploration, Produktion bis zur Lager-, Liefer- und Verteilungsinfrastruktur investierbar macht: Das Open-End-Zertifikat auf den BörseOnline Flüssiggas Index ([DE000DA0ABT2](#)) gibt's bei Morgan Stanley.

Top 18 LNG-Profiteure – Dividenden-Reinvestition

Das Zertifikat verbrieft keinen klassischen Index, sondern einen statischen Aktienkorb, der aktuell 18 Unternehmen aus Industrienationen (ex China) enthält: Air Liquide, Chart Industries, Cheniere Energy, Chevron, Dow, Enagas, Equinor, Gaztransport & Technigaz (GTT), Golar LNG, Hexagon (B), Linde plc, National Grid, Royal Vopak, Shell, SNAM, Technip Energies, Tecnicas Reunidas und Worthington Industries. Knapp die Hälfte der Anlagen erfolgt im Euro-Raum, mehr als ein Drittel in US-Dollar.

Die Bestandteile des Aktienkorbs werden einmal jährlich (August) gleichgewichtet. Der Aktienkorb ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen.

ZertifikateReport-Fazit: Wer diversifiziert mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive in die Unternehmen investieren möchte, die von LNG-Exploration und -Produktion sowie dem Ausbau der LNG-Infrastruktur und der LNG-Distribution profitieren sollten, könnte auf das Flüssiggas-Index-Zertifikat setzen.

Werbung



JAHRESAUSBLICK: 10 TRENDS FÜR 2026

Erfahren Sie jetzt, was Anleger
im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen unter:
www.ideas-magazin.de

 SOCIETE
GENERALE

Daimler Truck-Bonus-Zertifikat mit 15%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Mit der Daimler Truck-Aktie ging es seit dem Sommer 2025, als die Aktie noch oberhalb von 44 Euro notierte, zügig nach unten. Nachdem der Wert im Oktober bei 34 Euro eine Unterstützung gefunden hatte, konnte er sich zuletzt wieder auf sein aktuelles Niveau bei 41,75 Euro erholen.

Da die Berichtssaison der Investitionsgüterbranche gut angelaufen sei und in Nordamerika ein Ende des Abwärtszyklus in Sicht sei, bekräftigten die Experten von RBC Capital Markets mit einem Kursziel von 48 Euro ihre „Outperform“-Einschätzung für die Daimler Truck-Aktie.

Anlage-Idee: Wer nun eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Daimler Truck-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Daimler Truck-Aktie in Erwägung ziehen. Diese Zertifikate ermöglichen sogar bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Daimler Truck-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Daimler Truck-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 28 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 30. März 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 48,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: [DE000DU7FRU6](#)) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 48,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. März 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 28 Euro. Beim Daimler Truck-Aktienkurs von 41,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 42,32 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 42,32 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 14,60 Prozent (gleich 13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,93 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Daimler Truck-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 28 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der Daimler Truck-Aktie zurückbezahlt, wobei der Cap auch in diesem Fall den maximalen Rückzahlungsbetrag auf 48,50 Euro limitieren wird. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 42,32 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com 

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Deutsche Börse mit Milliarden-Übernahme

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Börse (DE0005810055) setzt zu einem weiteren Zukauf an: Für 5,3 Mrd. Euro kauft sie die Fondsplattform Allfunds und steigt damit zum europäischen Marktführer im Fondsvertrieb auf. Großaktionäre wie der Finanzinvestor Hellman & Friedman sowie BNP Paribas haben bereits zugesagt. Statt auf das zyklische Börsenhandelsgeschäft setzt die Deutsche Börse damit verstärkt auf Fondsinfrastruktur. Allfunds, mit Sitz in Spanien und Großbritannien und in Amsterdam gelistet, liefert Software für Handel, Abwicklung und Datenanalyse von Fonds. Während Clearstream Fund Services bisher vor allem in Deutschland und der Schweiz aktiv war, bringt Allfunds starke Marktpositionen in Spanien, Frankreich und Italien ein. Die Frankfurter erwarten jährliche Synergien von 60 Mio. Euro sowie 30 Mio. Euro weniger Investitionen. Bis 2028 soll die Hälfte realisiert sein, der Gewinn je Aktie könnte um bis zu 9 Prozent steigen.

Discount-Strategie mit 10,2 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der HSBC mit der ISIN **DE000HS7M3H9** mit dem Cap von 200 Euro bietet beim Preis von 191,50 Euro einen maximalen Gewinn von 8,50 Euro oder 10,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Aktienlieferung im negativen Szenario.

Bonusstrategie mit 16,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000FD3PV35** zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 220 Euro, wenn die Barriere bei 180 Euro bis zum 19.6.26 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 209 Euro sind somit maximal 11 Euro oder 12,5 Prozent p.a. drin. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 8 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas (**DE000PK4B6R7**) zahlt einen festen Kupon von 8 Prozent p.a., durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 9,7 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.9.26 über dem Basispreis von 200 Euro notiert. Ansonsten gibt's 5 Aktien (= 1.000 Euro / 200 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Aktie der Deutschen Börse hat sich von ihren Höchstständen bei knapp 292 Euro mittlerweile fast 30 Prozent entfernt. Wer das aktuelle Kursniveau zum defensiven Einstieg in den europäischen Börsen-Champion nutzen will, kann sich mit Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen sichern und durch die Sicherheitspuffer auch moderate Kursrücksetzer verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Rheinmetall-Zertifikate mit bis zu 21% Chance und 37% Sicherheitspuffer

Der steile Kursanstieg der Rheinmetall-Aktie in den vergangenen Jahren hat sich im Frühjahr 2025 deutlich abgeflacht. Dennoch konnte der Wert am 3. Oktober 2025 bei 2.008 Euro ein neues Hoch erzielen. Danach korrigierte die volatile Aktie auf bis zu 1.500 Euro, um sich danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 1.840 Euro zu erholen. Zuletzt reagierten die Rheinmetall-Aktie, wie auch die anderen der Rüstungsbranche zuzählenden Werte besonders stark und kurzfristig auf Aussagen politischer Entscheidungsträger.

Da der aktuelle Bewertungsaufschlag wegen des überdurchschnittlichen Wachstumspotenzials von Rheinmetall gerechtfertigt sei, bekräftigten die Experten von Barclays Capital mit einem von 2.060 auf 2.175 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

Bonus-Zertifikat mit 21% Chance und 37% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FD6NFV4](#)) auf die Rheinmetall-Aktie mit Barriere bei 1.160 Euro, Bonuslevel und Cap bei 2.200 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.3.27, konnte beim Aktienkurs von 1.840 Euro mit 1.810,00 Euro erworben werden. Verbleibt die Rheinmetall-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 1.160 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 2.200 Euro zurückbezahlt.

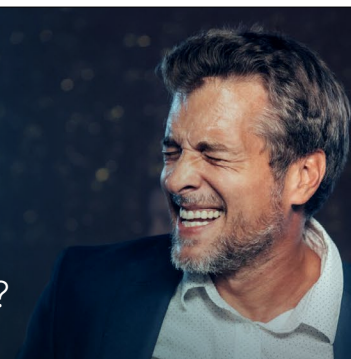
Da das Zertifikat derzeit mit 1.810,00 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 21,55 Prozent (=19 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 36,95 Prozent auf 1.160 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 21% Chance und 19% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Rheinmetall-Aktie (ISIN: [DE000PK1HZG5](#)), BV 0,1, Bewertungstag 19.3.27, mit Cap bei 1.800 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 1.840 Euro mit 148,48 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 19,30 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Rheinmetall-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 1.800 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 1.800 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 21,22 Prozent (=19 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 1.800 Euro, dann wird dieses Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Morgan Stanley



Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

Werbung

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Optionsscheine

DZB gettex niv

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Knock-Out-Produkte

DZB gettex niv

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025

1. Platz Morgan Stanley

Bester Emittent Hebelprodukte

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Henkel erwägt Übernahme

Autor: Thorsten Welgen

Henkel (DE0006048432) führt derzeit Übernahmegespräche mit dem französischen Finanzinvestor Wendel, dem Mehrheitseigner des niederländischen Spezialchemieherstellers Stahl. Der Kaufpreis für Stahl könnte sich auf bis zu 2 Mrd. Euro belaufen, die Verhandlungen gelten als nicht-exklusiv, ein Abschluss ist offen. Stahl produziert chemische Beschichtungen und Oberflächenbehandlungen, unter anderem für die Lederindustrie – ein Geschäft, das gut zu Henkels Industrieportfolio passen würde. Für Henkel-CEO Knobel wäre der Deal ein weiterer Versuch, den Konzern über Zukäufe wieder auf Wachstumskurs zu bringen. Nach dem gescheiterten Kauf des US-Klebstoffherstellers Liquid Nails, den die amerikanische Wettbewerbsbehörde im Dezember blockierte, sucht Knobel nach strategischen Alternativen. Knobel hatte den Traditionskonzern zuletzt umgebaut, schwache Marken verkauft und eine aktive M&A-Strategie als Ausweg aus der Aktienmisere ausgerufen.

Discount-Strategien mit 7,1 Prozent Puffer (Juni)

Der Discounter der DZ Bank ([DE000DY1X7Y5](#)) erzielt beim Preis von 66,50 Euro eine maximale Rendite von 3,50 Euro oder 13,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 70 Euro notiert. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 16,1 Prozent Puffer (September)

Sofern die Aktie bis zum 18.9.26 niemals die Barriere bei 60 Euro verletzt, erhalten Anleger im Bonus-Cap-Zertifikat der SG ([DE000SX8ZPG5](#)) den Bonus- und Höchstbetrag von 75 Euro. Beim Preis von 69,90 Euro errechnet sich eine Renditechance von 5,10 Euro oder 10,5 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PK4CG81](#)) zahlt feste 10 Prozent Zinsen p.a., was durch den Kauf zu pari auch der effektiven Rendite entspricht, wenn die Aktie am 18.9.26 mindestens auf dem Basispreis von 70 Euro schließt. Ansonsten gibt's 14 Aktien (= 1.000 Euro / 70 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Zertifikate eignen sich grundsätzlich für Anleger, die davon ausgehen, dass sich die Henkel-Vorzugsaktie innerhalb der nächsten fünf bis acht Monate zumindest seitwärts entwickelt und zusätzlich zur attraktiven Seitwärtsrendite noch einen Risikopuffer gegen moderate Kursverluste wünschen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.